

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 22.07.2026

- öffentlich -

Durchführung der Reinigung und Inspektion der Abwasserkanäle gemäß Eigenkontrollverordnung (EKVO) - zusätzliche Untersuchung im Bereich "Lange Sandäcker I und II" und Umgebung

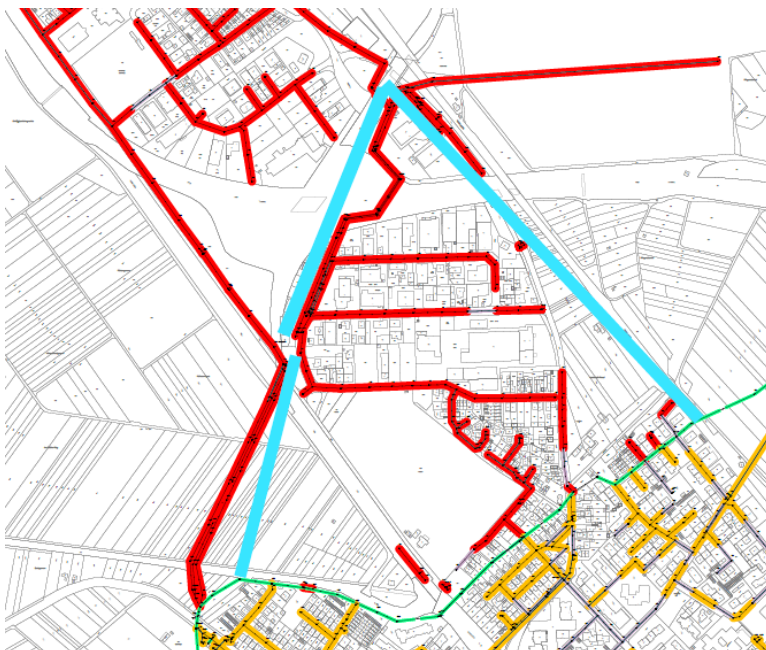
Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Auftrags an die Firma Canal-Control-Clean Umweltservice GmbH & Co. KG, 22885 Barsbüttel, zur Durchführung der Kanalinspektion im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) im Teilbereich des Stadtgebiets „Lange Sandäcker I und II“ sowie Umgebung wird auf Grundlage des Angebotes vom 01.07.2026 in Höhe von 103.945,07 EUR zugestimmt.

Erläuterungen:

Die Stadt Schwetzingen führt derzeit den zweiten Abschnitt der Reinigung und Inspektion des öffentlichen Kanalnetzes im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) durch.

Der Bereich „Lange Sandäcker I“, „Lange Sandäcker II“ sowie Umgebung (siehe untenstehende Abbildung) wurde bei der Einteilung der zu untersuchenden Stadtgebiete als eigenständiger Teilbereich des Kanalnetzes festgelegt, dessen Untersuchung im Rahmen der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen war. Es handelt sich hierbei um einen räumlich klar abgegrenzten Teilbereich des Kanalnetzes, dessen Untersuchung zur vollständigen Erfüllung der Verpflichtung aus der Eigenkontrollverordnung erforderlich ist.



Aufgrund seiner unmittelbaren räumlichen Nähe zum derzeit bearbeiteten Untersuchungsgebiet im Hirschacker bietet sich nun die Möglichkeit, diesen Bereich im Anschluss an die laufenden Arbeiten untersuchen zu lassen.

Für die Durchführung dieser Leistung wurde ein Angebot der Firma Canal-Contorl-Clean Umweltservice GmbH & Co. KG in Höhe von 103.945,07 EUR (brutto) vorgelegt.

Vergaberechtliche Würdigung:

Der zu untersuchende Bereich stellt einen eingeständigen Leistungsumfang dar und ist unabhängig von den bereits vergebenen Bauabschnitten zu betrachten. Die Untersuchung dieses Teilbereichs wäre unabhängig von der laufenden Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt worden.

Aufgrund der derzeitigen Durchführung der Kanalinspektion im unmittelbar angrenzenden Bereich ergeben sich erhebliche wirtschaftliche und organisatorische Synergieeffekte. Durch die vorhandene Baustelleneinrichtung können zusätzliche Rüst- und Anfahrtkosten vermieden werden. Gleichzeitig entfallen Schnittstellen zwischen verschiedenen Auftragnehmern sowie zusätzlicher Koordinierungsaufwand. Darüberhinaus wird gewährleistet, dass die Inspektion des betroffenen Stadtgebiets zeitnah und in einem zusammenhängenden Arbeitsablauf durchgeführt werden kann ohne zusätzliche Verzögerung bei der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Kanalinspektion.

Finanzielles:

Der Mehraufwand für Durchführung der zusätzlichen Kanalinspektion kann über die Budgeteinheit Unterhaltung Bauamt durch Einsparungen bei anderen Kontierungen gegengedeckt werden. Die Ausgabe ist unter der Haushaltsstelle 53800103/42120000 zu verbuchen.

Anlagen:

Geprüftes Angebot vom 01.07.2026 (nichtöffentliche Anlage)

Oberbürgermeister: Bürgermeisterin: Amtsleiter*in: Sachbearbeiter*in: Kämmerei: